

# Masterplan Breitband 3N

## Glasfaserinfrastruktur im Bereich des Kreises Coesfeld

Dipl.-Geogr. Ralf Wellmer  
wfc Wirtschaftsförderung  
Kreis Coesfeld GmbH

Dipl.-Geogr. Simone Thiesing  
Büro des Landrats, Kreisentwicklung  
Kreis Coesfeld

Rosendahl, 22. Okt. 2008

## Breitband im Kreis Coesfeld – ein Problem?

- Bisher ist der Zugang zum Datennetz im Kreis COE über das DSL-Netz möglich.
- Nur vergleichsweise geringe Datenmengen können transportiert werden.
- Mittel- bis langfristig wird dies nicht ausreichen.
- Eine Glasfaserversorgung ländlicher Gebiete ist für „klassische“ Anbieter nicht wirtschaftlich interessant.
- Das Fehlen einer hochleistungsfähigen Breitbandversorgung ist/wird zum Standortnachteil für den Kreis Coesfeld.
- Unternehmen müssen sich an andere Standorte verlagern.

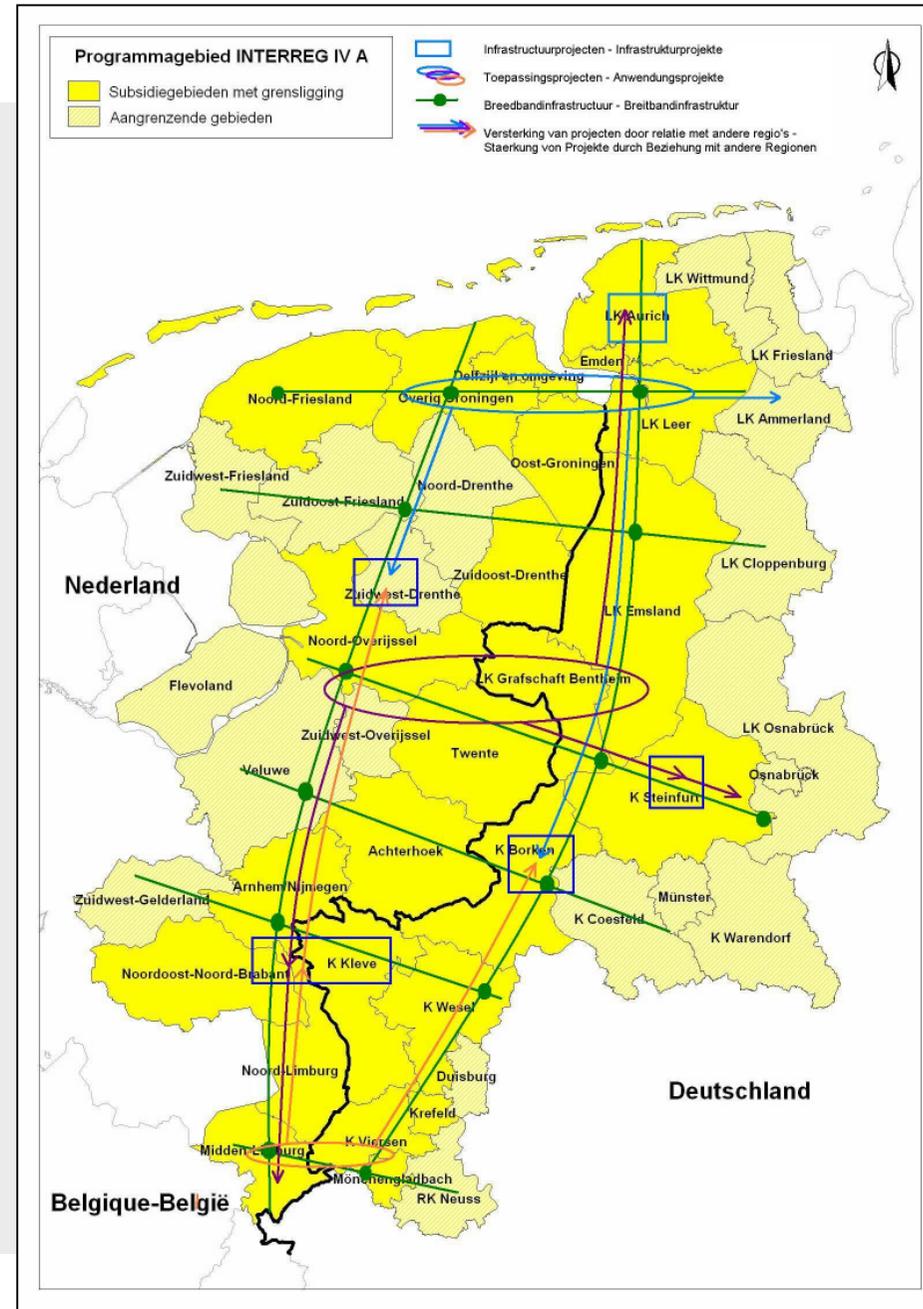
## Was bisher geschah

- Das Unternehmen NDIX stellte dem Kreis COE und der wfc GmbH das EUREGIO-Projekt „Masterplan Breitband 3N“ vor.
- Ziel des Projektes ist die Schaffung einer Glasfaserverbindung im Kreis-(EUREGIO-)gebiet sowie die Verbesserung des Preis-Leistungs-Verhältnisses von Internetverbindungen für Unternehmen.
- Das Projekt wurde den kreisangehörigen Kommunen vorgestellt. Diese haben Interessensbekundungen zur Projektteilnahme unterzeichnet.
- Der Kreistag hat eine finanzielle Projektbeteiligung beschlossen.
- Ein EUREGIO-Antrag wird erstellt.

## INTERREG-Förderantrag bei der Euregio

- Ein INTERREG-Förderantrag zum „majeuren Projekt“ Masterplan Breitband 3N wurde im Oktober 2008 bei der EUREGIO von NDIX eingereicht.
- Das „majeure“ Projekt beinhaltet verschiedene Aktivitäten:
  - I. Basisnetzwerk
  - II. Bündelung der Nachfrage nach lokalen/regionalen Infrastrukturen
  - III. Anwendungsprojekte
  - IV. Koordination der Aktivitäten
- Das Gesamtprojektvolumen beträgt rd. 20 Mio. €.

# Projektgebiet Masterplan Breitband 3N



## INTERREG-Förderantrag bei der Euregio

- Für den Kreis Coesfeld werden Kosten in Höhe von 169.500 € für die Nachfragebündelung, d. h. die Akquise von Unternehmen, im EUREGIO-Förderantrag veranschlagt.
- Es wird mit einer Förderung in Höhe von 70 % gerechnet. Der Eigenanteil beträgt demnach 50.850 €.
- Mit den Mitteln sollen bei der wfc GmbH zwei Personalstellen für ein Jahr eingerichtet werden.
- Projekt-/Akquisebeginn ist Januar 2009.

# Realisierung des Breitband-Netzes

## Phase 1: Planung und Entwurf

- Erhebung der Verfügbarkeit von Leerrohren und vorhandenen Netzen sowie potentiellen Standorten (z. B. Gewerbe- und Industriegebiete, Stadt- bzw. Ortsmitten)
- Entwurf der Struktur des Breitbandnetzes im Kreis Coesfeld und Kalkulation der Investitionskosten
- Berechnung der Zahl der notwendigen Anschlüsse (Mindestanzahl an Kunden) und erste Festlegung der Preise pro Anschluss (Anschlusskosten und Grundkosten)
- Ziel: Refinanzierung der Investitionskosten in fünf Jahren

## Realisierung des Breitband-Netzes

### Phase 2: Bündelung der Nachfrage (Dauer: 1 Jahr)

- Nachfragebündelung bei den Unternehmen des Kreis Coesfeld und Anwerbung weiterer möglicher Kunden (Verwaltung, Schulen, Krankenhäuser, ..) durch die wfc

### Phase 3: Realisierung des Netzausbaus und Betrieb

- Ausbau des Netzes unter Nutzung vorhandener Leerrohre durch die Kommunen (Stadtwerke)
- Verkauf oder Vermietung des Netzes an NDIX
- Betrieb des Netzes durch NDIX

### Phase 4: Weiterer Ausbau des Netzes

- Weitere Anwerbung von Kunden und ggf. weiterer Ausbau des Netzes

## Erste Konzeption des Breitband-Netzes

### Voraussetzungen:

- Gemeinsame Breitband-Infrastruktur für alle Gemeinden
- Nutzung vorhandener Leerrohre, soweit wie möglich (in jedem Fall in Coesfeld)
- Anbindung aller Gewerbe- und Industriegebiete (50) sowie jeder Stadt- bzw. Ortsmitte
- Verbindung mit der NDIX Infrastruktur in Münster und Legden

### Struktur des Breitbandnetzes:

- Neuverlegung von 190 km Leerrohren
- Knotenpunkte in Coesfeld, Dülmen und Lüdinghausen
- Einzelne Kundenanschlüsse sind in der Konzeption nicht berücksichtigt

## Erste Konzeption des Breitband-Netzes

### Kalkulation der Investitionskosten:

- Gesamtkosten von rd. 10,5 Mio. EUR für den Ausbau und die Nutzung des Netzes in den ersten fünf Jahren:
  - Investitionskosten für den Netzausbau (rd. 8,8 Mio. EUR)
  - Laufende Kosten für Zinsen, Betrieb und Überwachung des Netzes

### Berechnung der Zahl der notwendigen Anschlüsse:

- 200 Kunden ermöglichen einen Preis von EUR 940 / Monat zzgl. Anschlusskosten (einmalig max. EUR 10.000)
- eine höhere Kundenzahl ermöglicht eine Absenkung des Preises (300 Kunden: EUR 626 /Monat, 400 Kunden: EUR 550 / Monat)
- Noch nicht einbezogen in die Berechnung ist die Nutzung (Miete) vorhandener Netze (Conlinet, DB, Euro-Sat)

## Notwendige Vereinbarungen / Verträge

- Kooperationsvereinbarung zum Aufbau eines Glasfasernetzes im Kreis Coesfeld zwischen Kommunen bzw. Stadtwerken, wfc und NDIX
- Vertrag über Ausbau und Verkauf bzw. Vermietung des Glasfasernetzes zwischen Stadtwerken und NDIX
- Konzessions- und Erwerbsvertrag für Kommunen ohne Stadtwerke
- Kaufvertrag für Leerrohre für Kommunen ohne Stadtwerke

## Weiteres Vorgehen

- Beratung und Beschluss zum Projekt in den kommunalen Gremien der kreisangehörigen Kommunen
- Abschluss der Kooperationsvereinbarung
- Ab Januar 2009 Akquise von Unternehmen durch die wfc
- Sobald genügend Unternehmen gewonnen werden konnten und die vertraglichen Bedingungen geklärt wurden, Schaffung der Glasfaserverbindung in ersten Kommunen

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dipl.-Geogr. Ralf Wellmer  
wfc Wirtschaftsförderung  
Kreis Coesfeld GmbH  
Bahnhofstr. 24  
48249 Dülmen

Tel. 02594/78240-25

Dipl.-Geogr. Simone Thiesing  
Büro des Landrats, Kreisentwicklung  
Kreis Coesfeld  
Friedrich-Ebert-Str. 7  
48653 Coesfeld

Tel. 02541/18-9112